



MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg

Wohnortnahe Rehabilitation in Sachsen-Anhalt

Neurologisches Zentrum für stationäre, ambulante
und medizinisch-berufliche Rehabilitation

Das Leben leben

Auf einen Blick

Von der Beatmung bis zur beruflichen und sozialen Teilhabe

Wir führen durch:

- Neurologische Frührehabilitation Phasen B und C (Definition der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation)
- Beatmung und Intensivrehabilitation
- Anschlussheilbehandlungen (zugelassen für die AHB-Indikationsgruppen 9, 10g)
- Stationäre Heilverfahren
- Ganztägig ambulante Rehabilitationsmaßnahmen
- Maßnahmen zur medizinisch-beruflichen Rehabilitation



Die Indikationen

- Zustand nach:
 - Schlaganfall (Hirninfarkt und Hirnblutung)
 - Operation an den extra- und intrakraniellen hirnversorgenden Gefäßen und von raumfordernden Prozessen an Gehirn und Rückenmark
 - Hirnhaut- und Hirnentzündung (Meningitis und Enzephalitis)
 - Hirnschädigung als Folge eines Sauerstoffmangels (z. B. nach Wiederbelebung oder Verletzung)
 - Schädel-Hirn-Trauma
 - Verletzungen des Rückenmarks
 - Intensivmedizinisch zu behandelnden und beatmungspflichtigen neurologischen Krankheitszuständen
- Multiple Sklerose
- Parkinsonsche Krankheit
- Neuropathien/Radikulopathien
- Muskelerkrankungen
- Neurodegenerative Erkrankungen
- Angeborene Erkrankungen/Missbildungen des Nervensystems
- Epilepsie
- Migräne
- Neurogene Schluckstörungen
- Aphasie, Dysarthrie
- Neurokognitive Störungen

Neurologisches Zentrum für stationäre, ambulante und medizinisch-berufliche Rehabilitation

Gustav-Ricker-Straße 4 · 39120 Magdeburg
Telefon +49 (0)391 610-0
Telefax +49 (0)391 610-1222
kontakt.nrz-magdeburg@median-kliniken.de

Ärztlicher Direktor und Chefarzt Neurologie

Prof. Dr. med. Michael Sailer
*Facharzt für Neurologie, Physikalische Therapie,
Spezielle Schmerztherapie*

Klinikdirektor

Matthias Grill

Patientenanmeldung

Telefon +49 (0)391 610-1250, -51, -52
Montag bis Donnerstag 7.00–16.00 Uhr
Freitag 7.00–14.00 Uhr



Die MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg ist eine Modelleinrichtung, die mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung und des Sozialministeriums Sachsen-Anhalt errichtet wurde.

Guten Tag und herzlich willkommen!

Wie sieht das Leben nach einem Unfall aus, der eine schwere Schädel-Hirn-Verletzung zur Folge hatte? Was passiert nach dem Schlaganfall? Wie lebt man mit einer entzündlichen Nervenerkrankung?

Für viele unserer Patienten ist eine hochspezialisierte, zum Teil länger währende Rehabilitation die einzige Chance, in den gewohnten Alltag zurückzukehren. Selbst Patienten, die ganz von vorn beginnen – das Sprechen, Essen, Sitzen, Stehen, Gehen neu erlernen müssen – können es schaffen, in ein selbstständiges Leben zurückzukehren. Vor allem Lähmungserscheinungen und Beeinträchtigungen der Hirnleistung lassen sich nachhaltig verbessern.

Solche Erfolge sind nur möglich, wenn Patienten und ihre Angehörigen an der Therapie mitwirken. Das erfordert viel Kraft und Geduld. Deshalb sind wir darum bemüht, unseren Patienten nicht nur unser Wissen und unsere Erfahrungen zu widmen, sondern auch freundliche Zuwendung und Geborgenheit zu geben.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Matthias Grill
Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Michael Sailer
Ärztlicher Direktor

und die Mitarbeiter der MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg



Die Klinik – das Konzept

Bei uns in guten Händen

Die MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg wurde 1999 eröffnet. 210 Betten stehen für die stationäre Aufnahme von Patienten zur Verfügung. Dem Grundanliegen der medizinischen Rehabilitation, dem Patienten zu einem möglichst hohen Grad der Selbstständigkeit zu verhelfen und seine Wiedereingliederung in den beruflichen/privaten Alltag zu ermöglichen, entsprechen wir mit einem ganzheitlichen Therapiekonzept, das Körper, Seele und soziales Umfeld des Menschen gleichermaßen berücksichtigt.

Wir bemühen uns um ein therapeutisches Klima, in dem sich jeder Patient wohlfühlt. Auch ein Lächeln gehört zur Therapie! Zu den Mitarbeitern unserer Klinik zählen erfahrene Ärzte, Krankenschwestern/-pfleger, Psychologen, Logopäden, Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter, Diätassistenten, medizinische Bademeister, Masseur und Berufstherapeuten. Zusammen wird für jeden Patienten ein individueller Therapieplan entwickelt. Neue Behandlungskonzepte entstehen auch in Zusammenarbeit mit anderen neurologischen Reha-Kliniken und Akutkrankenhäusern sowie den Interessenvertretungen unserer Patienten.

Ein Zuhause auf Zeit

Sich in der Klinik geborgen fühlen

Unsere Patienten wohnen in behaglichen Einzel-/Doppelzimmern mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss.

Dank der behindertengerechten Ausstattung der Klinik ist der Aufenthalt in unserem Hause auch für Rollstuhlfahrer bequem.



Die Mitarbeiter unseres Klinikrestaurants tragen mit einer abwechslungsreichen, gesunden und sehr schmackhaften Speisenauswahl auf ihre Weise zum Wohlbefinden der Patienten bei. Zum Frühstück und Abendbrot steht jeweils ein reichhaltiges Buffet bereit; mittags kann aus drei Menüs – darunter ein vegetarisches – gewählt werden. Selbstverständlich werden entsprechend der ärztlichen Verordnung auch Diät und Sonderkostformen angeboten.



Für die Freizeit stehen gemütliche Aufenthalts- und Fernsehräume, eine Cafeteria, Schwimm- und eine Turnhalle zur Verfügung. Die Klinik sorgt für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm innerhalb des Hauses und organisiert Ausflüge in die schöne Umgebung.

Anreise in Begleitung? Kein Problem

Die Gesellschaft vertrauter Personen unterstützt bei den meisten Patienten den Genesungsprozess. Deshalb freuen wir uns, wenn unsere Patienten eine Begleitung mitbringen. Alle nötigen Informationen zur Aufnahme erhalten Sie ebenfalls von unserer Patientenaufnahme.

Die Umgebung

Wohnortnahe Rehabilitation in Sachsen-Anhalt

Unsere Klinik liegt gut erreichbar am südöstlichen Stadtrand von Magdeburg. In der Elbestadt und Hauptstadt Sachsens kommen Liebhaber gut erhaltener historischer Bauten ebenso auf ihre Kosten wie Kunstinteressierte, Wasser- und Naturfreunde. Wahrzeichen der 1.200 Jahre alten Stadt ist der gotische Dom, in dem Kunstwerke aus acht Jahrhunderten zu besichtigen sind.



Am Domplatz wurde das letzte Projekt des bekannten Architekten Friedensreich Hundertwasser, die Grüne Zitadelle, verwirklicht.

Das Hundertwasserhaus gehört zu einem einmaligen Architekturensemble am Domplatz und ist seit 2005 ein weiterer touristischer Höhepunkt. Das älteste Bauwerk der Stadt, das Kloster Unser Lieben Frauen, ist heute ein beliebtes Ausstellungs- und Musikzentrum.

Auch die Gartenbaukunst hat in Magdeburg Tradition. Berühmte Gartenbauarchitekten haben im „grünen Magdeburg“ ihre Spuren hinterlassen. Sehenswert sind viele Parkanlagen und das Gelände des Elbauenparks. Der dort entstandene Jahrtausendturm wurde als Höhepunkt für die Bundesgartenschau 1999 errichtet. Er bietet von der Rampe und der Aussichtsfläche einen atemberaubenden Panoramablick über Magdeburg und bei schönem Wetter sogar bis zum Brocken.



Das gläserne Tropenhaus mit seiner bunten Welt von Schmetterlingen können Gäste zu jeder Jahreszeit bewundern und Exotik pur auf einer Fläche von 300 qm erleben. Der nahe gelegene Herrenkrugpark mit der 64 ha großen Parkanlage, den Rennwiesen, einem Golf-



platz und dem Parkhotel ist ein traditionelles Ausflugsziel. Gerade die vielen grünen Inseln und Spazierwege direkt an der Elbe sind erholsam auch für Patienten und ihre Angehörigen. Bekannt wurde die Stadt Magdeburg übrigens auch durch ihren berühmtesten Sohn, den 1602 geborenen Naturforscher, Baumeister, Diplomat und Bürgermeister Otto von Guericke, durch ihre

Bedeutung in der Reformationszeit, das Wirken Martin Luthers und als Geburtsort des Musikers Georg Philipp Telemann. Ein lohnendes Ausflugsziel in der Umgebung von Magdeburg ist das größte Wasserstraßenkreuz Europas mit der längsten Kanalbrücke der Welt.

Neurologische Rehabilitation

Abteilung für Frührehabilitation

Dank der Fortschritte in der Medizin ist die Überlebenschance nach schweren Unfällen und bei schweren neurologischen Erkrankungen erheblich gestiegen. Um Patienten mit Hirnverletzungen auch im Raum Sachsen-Anhalt optimal rehabilitieren zu können, verfügt unsere Klinik über eine Abteilung für Frührehabilitation. Hier werden diese Patienten mit schweren oder schwersten Schäden des zentralen und peripheren Nervensystems nach Abschluss des Aufenthaltes in einem Akutkrankenhaus weiterbehandelt.

Die B-Phase in der MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg ist eingerichtet für beatmete neurologische Patienten und Patienten mit schweren akuten und chronischen neurologischen Defiziten. Dies schließt überwachungspflichtige Patienten mit einem Tracheostoma und Patienten mit einem apallischen Syndrom ein.

Entsprechend den Bedürfnissen dieser Patienten ist eine hohe Anzahl fachlich qualifizierter Mitarbeiter im Einsatz. Die technische Ausstattung entspricht dem

Standard einer modern ausgestatteten Beatmungs-Weaningstation und IMC-Einheit. Zu den besonderen Leistungen der Abteilung zählen spezielle Untersuchungen, u. a. die endoskopische Diagnostik von Schluckstörungen für die nachfolgende facio-orale Therapie.

Tagesklinik

Sobald unsere Patienten zumindest teilweise wieder in ihr häusliches Milieu integriert werden können und ihre Versorgung sowie der Transport gesichert sind, kann die weitere Behandlung ganztägig ambulant erfolgen. Das bedeutet, dass die Patienten wieder zu Hause wohnen, jedoch am Tage zur Behandlung in unsere Klinik kommen. Dabei ist von großem Vorteil, dass jeder Patient weiterhin von „seinem“ Team betreut werden kann, das er von seinem Klinikaufenthalt schon kennt.

Medizinisch-berufliche Rehabilitation

Die Patienten der medizinisch-beruflichen Rehabilitation erhalten die ihrer Erkrankung entsprechende medizinische Therapie, werden aber gleichzeitig auf ihre Wiedereingliederung in das Berufsleben vorbereitet. In speziellen Werkstätten werden sie mit den Anforderungen des

Arbeitsalltags konfrontiert. Sie trainieren die Gewöhnung an Arbeitsdauer, -tempo, Lärm, die Arbeit in der Gruppe, auf Anweisung oder in Eigeninitiative. Die jeweiligen Lernziele werden für jeden Patienten individuell festgelegt.



Alle Phasen der neurologischen Rehabilitation unter einem Dach

In der MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg werden Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Neurologie nach dem aktuellen Wissensstand der Rehabilitationsmedizin behandelt. Für alle Krankheitsstadien – und damit für alle Phasen der neurologischen Rehabilitation – bieten wir spezielle Therapieformen.

Entsprechend vielfältig und anspruchsvoll sind die personelle Besetzung sowie die räumliche und apparative Ausstattung.





Aphasie-Spezialstation

Seit 2004 besteht im NRZ die Möglichkeit, von Aphasie betroffene Patienten noch intensiver in störungsspezifischen Gruppentherapien und bei Bedarf in Einzeltherapien zu fördern. Das Ziel der Intensivtherapie auf unserer Aphasie-Spezialstation besteht in der Verbesserung der kommunikativen Kompetenz, also in der Wiedererlangung der Kommunikationsfähigkeit im Alltag sowie gegebenenfalls in der Schaffung der sprachlich-kognitiven Voraussetzungen für die berufliche Wiedereingliederung bzw. für eine eventuelle Umschulung.

Unterstützung für Patienten und Angehörige

Mit Vorträgen und Seminaren informieren wir unsere Patienten über Krankheitsursachen, Risikofaktoren und Behandlungsmöglichkeiten. In individuellen Gesprächen beraten wir mit dem Patienten gemeinsam, mit welchen

Maßnahmen wir ihm zu größtmöglicher Selbstständigkeit verhelfen können. Dabei beziehen wir, wenn möglich, die Angehörigen mit ein. Auch unsere Hilfsmittelberatung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse und der Wohnsituation des Patienten.



Beratung durch unseren Sozialdienst

Unser Sozialdienst steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten wünschen, z. B. bei häuslicher und stationärer Weiterversorgung, Hilfestellung bei Anträgen, finanzieller Absicherung und Vermittlung von Selbsthilfegruppen.



Die Diagnostik

Zur Untersuchung der Hirnströme

- Elektroenzephalographie (EEG)

Zur Untersuchung der Funktion der peripheren Nerven

- Elektroneurographie (ENG)

Zur Untersuchung der Funktion der Muskeln und der versorgenden Nerven

- Elektromyographie (EMG)

Zur Untersuchung der Durchblutung des Gehirns

- Doppler-, Duplex und farbkoordinierte Dopplersonographie
- Transcranieller Doppler

Zur Untersuchung der Fähigkeit zur Übertragung der Außenweltinformation zum Gehirn und der Übertragung von Bewegungsbefehlen vom Gehirn zum Muskel

- Evozierte Potentiale

Zur Untersuchung des Herzens

- Elektrokardiographie (EKG)
- Belastungs-Elektrokardiographie
- Sonographie

Zur Untersuchung der Lungenkapazität und -funktion

- Lungenfunktionsdiagnostik

Zur Untersuchung der Organe der Bauchhöhle, der Schilddrüse und des Gefäßsystems

- Ultraschalldiagnostik

Bildgebende Verfahren

- Röntgendiagnostik
- Computertomographie

Das NRZ Magdeburg ist Kooperationsklinik der medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität.

Unser Therapieangebot

Im Mittelpunkt der Behandlung im NRZ steht die Wiedererlangung der Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben. Um die Therapieziele der neurologischen Rehabilitation zu erreichen, werden in den unterschiedlichen therapeutischen Bereichen neueste Erkenntnisse aus

der neurowissenschaftlichen Forschung (evidenzbasiert) in die individuelle Therapie der Patienten übertragen und sowohl symptom- als auch indikationsspezifisch im Therapieplan berücksichtigt.

Physiotherapie

- Evidenzbasierte Motoriktherapie (Behandlung von Lähmungen)
- Symptomspezifische Gruppentherapien
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage (Einzeltherapie)
- Gerätegestützte Krankengymnastik, Ergometertraining
- Elektrostimulation
- Gangtrainer, Laufband
- Gleichgewichtstraining
- Gehschule, Terraintraining
- Rollstuhltraining
- Wassergymnastik
- Massagen, Lymphdrainagen
- Hydrotherapie
- Elektrotherapie

- Ultraschall

- Thermotherapie / Kryotherapie
- Atemtherapie
- Transfertraining

Sporttherapie

- Trainingsgruppen, z. B. Aquatraining, Nordic Walking und Tai Chi
- Medizinische Trainings-therapie

Ergotherapie

- Motorisch-funktionelle Therapien
- ADL-Training
- Evidenzbasierte Gruppentherapie
- Spiegeltherapie
- Robotikgestützte Therapie
- Basale Stimulation
- Wahrnehmungstraining

Logopädie

- Dysarthrietherapie
- Facio-orale-Trakt-Therapie
- Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation
- Versorgung mit Kommunikationsgeräte
- Computergestützte Aphasietherapie
- Alltagsbezogene Sprach- und Sprechtherapie
- Evidenzbasierte Aphasietherapie
- Kommunikationstraining

Neuropsychologische Therapie

- Neuropsychologisches Funktionstraining am PC
- Gesprächstherapie
- Krankheitswahrnehmung und Verarbeitung
- Krisenintervention

- Fahrverhaltensprobe
- Entspannungsverfahren
- Konzentrations- und Gedächtnistraining
- Visuelles Wahrnehmungstraining

Wachkomapatienten-Konzept

- Neurophysiologisch gestütztes neurokognitives Programm

Multidisziplinäre Spastiktherapie

Medikamentöse Behandlung

Diätunterricht/Lehrküche



Krankengymnastik

Hier erlernen die Patienten verlorene motorische Fähigkeiten wieder. Dabei wenden unsere Therapeuten ganz spezielle Methoden der Rehabilitationsmedizin an (u. a. nach Konzepten von Bobath und PNF). Die Behandlung erfolgt einzeln und problembezogen in kleinen Gruppen.

Sprach- und Sprechtherapie (Logopädie)

Störungen der Sprache, des Sprechens und des Schluckens sind ernsthafte Begleiterscheinungen vieler neurologischer Erkrankungen. Unser Team verfügt über die nötigen Qualifikationen und besonderen diagnostischen und therapeutischen Voraussetzungen zu ihrer erfolgreichen Behandlung.



Ergotherapie

Mit speziellen Trainingsmethoden kann eine größtmögliche Selbstständigkeit bei den Verrichtungen des Alltags wiedererlangt werden. Im Rahmen der Therapie werden Motorik und Sensibilität gefördert, individuelle Hilfsmittel erprobt und alltägliche Handlungen geübt. In die ergotherapeutische Beratung werden auch die Angehörigen der Patienten aktiv mit einbezogen.



Neuropsychologie

Viele neurologische Erkrankungen führen zu neurologischen Ausfällen wie Gedächtnisschwäche, Konzentrationseinbußen, Verhaltensauffälligkeiten. Hirnleistung, Kommunikationsfähigkeit und Sozialverhalten werden einzeln und in der Gruppe trainiert, z. T. auch mit Hilfe computergestützter Verfahren.

Anmeldung und Aufnahme

Sie erhalten alle nötigen Informationen sowie Unterstützung bei den Mitarbeiterinnen unserer Patienten-anmeldung sowie der Rezeption.

Aus dem Krankenhaus zu uns

Viele Patienten, die im Krankenhaus behandelt wurden, benötigen zur weiteren Verbesserung ihres Gesundheitszustandes eine Anschlussheilbehandlung (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR). Die notwendigen Formalitäten für die Aufnahme in unsere Reha-Klinik übernimmt in diesem Fall das Krankenhaus.

Selbst eine Reha-Maßnahme beantragen

Zuerst gehen Sie zu Ihrem Arzt. Er muss die Notwendigkeit einer Reha-Maßnahme für den Kostenträger schriftlich begründen. Dann stellen Sie selbst einen Antrag bei dem für Sie zuständigen Kostenträger. Diesem Antrag fügen Sie das Gutachten Ihres Arztes bei.

Rechtliche Grundlagen

Die Klinik ist eine private Krankenanstalt (§ 30 der Gewerbeordnung) und eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung gemäß § 107 SGB V.

Sie ist zugelassen zur Durchführung

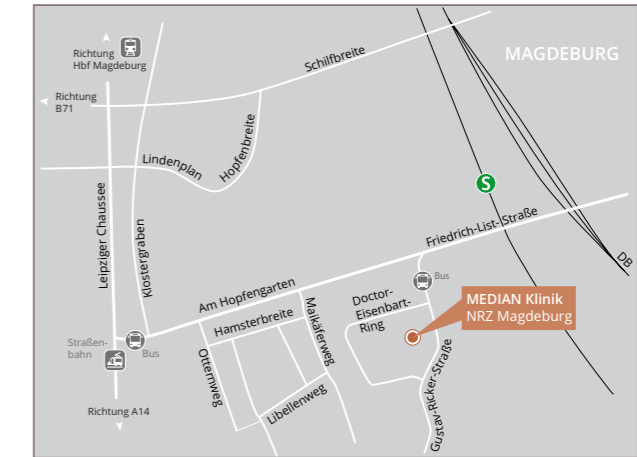
- stationärer/ambulanter Reha-Maßnahmen auf der Basis des Versorgungsvertrages nach § 111 SGB V
- von AHB/AR auf der Basis von § 40 SGB V (AHB-Indikationsgruppen 9 und 10g) sowie zur Erbringung
- von Leistungen der medizinischen Rehabilitation entsprechend SGB VI § 9 ff
- ambulanter physiotherapeutischer Leistungen gemäß § 124 SGB V

Im Rahmen der neurologischen Frührehabilitation (Phase B) verfügt die Klinik über einen Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 2 SGB V. Die Klinik verfügt über die Anerkennung der Beihilfefähigkeit.

Die Kostenträger:

- DRV Bund
- Deutsche Rentenversicherung der Länder
- Gesetzliche und private Krankenversicherungen
- Berufsgenossenschaften
- Unfallversicherungsträger
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- Freie Heilfürsorge
- Sonstige

Der Weg zu uns



Verkehrsverbindungen

Anreise mit dem Pkw

Von der A2 nehmen Sie die Abfahrt Magdeburg Zentrum. Sie befinden sich dann auf dem Magdeburger Ring. Diesen befahren Sie bis zur Abfahrt Leipziger Chaussee, dort fahren Sie in Richtung Halle – B71. An der Ampelkreuzung biegen Sie nach links ab in Richtung Flughafen, Leipziger Chaussee. Sie befinden sich nun auf der Ottersleber Chaussee und fahren bis zur Gustav-Ricker-Straße, in die Sie links einbiegen.

Von der A14 kommend, verlassen Sie diese an der Abfahrt Reform in Richtung Magdeburg. An der Ampelkreuzung biegen Sie rechts ab zur Ottersleber Chaus-

see, aus der Sie dann nach links in die Gustav-Ricker-Straße einbiegen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn in Richtung Leipziger Chaussee bis zum Universitätsklinikum. Dort steigen Sie um in die Straßenbahn in Richtung Reform und fahren bis zur Haltestelle Am Hopfengarten. Hier überqueren Sie die Straße zur Bushaltestelle am Hopfengarten. Sie fahren weiter mit dem Bus in Richtung SKL und steigen an der Haltestelle Zentrum für Heilberufe (Selgros-Markt) aus.

MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg

Gustav-Ricker-Straße 4

39120 Magdeburg

Telefon +49 (0)391 610-0

Telefax +49 (0)391 610-1222

kontakt.nrz-magdeburg@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de